

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 400/2023 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Frau Dr. Laengner AbtL: Herr Dux Verfasser/in: Herr Freese		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität					02.11.2023

TOP Mitteilung Tempo 30 auf der Niederaußemer Straße in Oberaußem Ergebnis des verkehrsbehördlichen Verfahrens

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

In Umsetzung des Beschlusses des Ausschusses vom 30.08.2023 sowie vorliegender Anregungen und Forderungen des Herrn Öbü Weck und der Elternvertretung der Schule zu der Thematik fanden am 18.09.2023 (Ortsbegehung mit den OrtsbürgermeisterInnen) und am 09.10.2023 (Verkehrsbehördliches Verfahren) in Bergheim-Oberaußem Abstimmungsgespräche zur Optimierung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf der L93 Niederaußemer Straße statt. Ziel war es, in dem Verfahren Maßnahmen zur Verbesserung/Steigerung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und insbesondere der Grundschulkinder nach Umzug der Fortunaschule in die Brieystraße zu entwickeln und im verkehrsrechtlichen Verfahren nach § 45 StVO festzulegen.

Im Rahmen des verkehrsbehördlichen Verfahrens haben die zu beteiligenden Vertreter der Verkehrsbehörden – Kreispolizeibehörde, Landesbetrieb Straßen.NRW, Rhein-Erft-Kreis, Stadtwerke Bergheim sowie die Verwaltung – nach intensiver Erörterung und Abwägung aller verkehrsrechtlicher Fragestellungen folgende Konsenslösung zur Anordnung nach §§ 44, 45 StVO gefunden:

- Einrichtung einer streckenbezogenen Tempo 30-Regelung auf der L93 Niederaußemer Straße im Abschnitt von Haus Nr. 15 bis Haus Nr. 24 (Vinzentiusstraße bis Anfang ehemaliges Sportplatzgefände). Die Leichtigkeit des Verkehrsablaufs wird durch diese Regelung nicht negativ beeinträchtigt.
- Die Tempo 30-Beschilderung wird in Kombination mit dem Gefahrzeichen „Kinder“ sowie den Zusätzen „Schulweg“ und „Mo - Fr 7 - 17 Uhr“ angeordnet.
- Der bisherige Fußgängerüberweg im Bereich der Einmündung der Vinzentiusstraße wird, wie schon im Vorfeld zugesagt, gegen eine Fußgängersignalanlage ausgetauscht. Der Baulasträger sagt zu, die vorziehend im ersten Halbjahr 2024 durchzuführen.
- Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Abschnitt zwischen Im Katzenbungert und Komödienstraße konnten aufgrund der geringen Straßenraum- / Fahrbahnbreite keine über die Tempo 30-Regelung hinausgehenden Lösungen gefunden werden. Zur Abwicklung der Begegnungsfälle Bus-Bus / Bus-Lkw / Lkw-Lkw darf nach den gültigen Regelwerken die derzeitige Fahrbahnbreite von 6,00m nicht unterschritten werden.
- Aufgrund der geringen Straßenraumbreite der Niederaußemer Straße sind die Optionen zur (baulichen) Optimierung der Verkehrsabläufe allgemein eingeschränkt. Nach Inbetriebnahme der K22n und der L93n und einer etwaigen Herunterklassifizierung der L93 in Oberaußem wird sich des Themas erneut angenommen.

Neben der Niederaußemer Straße wurden auch die L93 Windmühlenstraße / Fliestedener Straße in Bergheim-Büsdorf, die L93 Hohe Straße in Bergheim-Glessen und die B477 in Bergheim-Rheidt mit unterschiedlichen Themen im Rahmen des verkehrsbehördlichen Verfahrens behandelt. Die Ergebnisse können der in der Anlage beigefügten Niederschrift des Behördentermins entnommen werden.